Johann Puch Awards 2016 vergeben

Zum 17. Mal wurden jetzt die Johann Puch Automotive Awards 2016 verliehen. Den ersten Platz in der Kategorie „Master Thesis“ belegte in diesem Jahr Dipl. Ing. Christina Granitz vom Institut für Verbrennungskraftmaschinen und Thermodynamik der Technischen Universität Graz mit ihrer Arbeit zum Thema „Einfluss von Ladungsbewegung und Kolbengeometrie auf ein Erdgas-Diesel Dual-Fuel-Brennverfahren“. Sieger der Wertung „Open Innovation“ wurde Roland Pirsic von der Starlim Spritzguss GmbH mit der Arbeit „Technologie zur Herstellung eines diffus abstrahlenden flexiblen Leuchtkörpers“.

Die Auszeichnung trägt den Namen des österreichischen Automobilpioniers Johann Puch. Sie ist mit insgesamt 20 000 Euro dotiert. Überreicht wurden die Preise in diesem Jahr erstmals im Rahmen der „automotive.2017-Konferenz“ des Automobil-Cluster Oberösterreich. (ampnet/Sm)

Bilder zum Artikel

Von links nach fechts: Werner Pamminger, Business Upper Austria, Karl-Friedrich Stracke, Magna Steyr, Christina Granitz, Siegerin Kategorie Master Thesis TU Graz, Helmut Eichlseder, TU Graz, Dr. Michael Strugl, Landeshauptmann-Stellvertreter Oberösterreich.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Magna/Klaus Rothenwänder